

Deutscher Musikautorenpreis 2017: Das sind die Nominierten

Am 30. März 2017 verleiht die GEMA in Berlin zum neunten Mal den Deutschen Musikautorenpreis an herausragende Komponisten und Textdichter. Eine siebenköpfige Fachjury hat die Nominierten in sieben von zehn Preiskategorien ermittelt.

Die Jury des Deutschen Musikautorenpreises 2017 hat die Nominierten für die Preisverleihung bestimmt. Aus den Einreichungen von Mitgliedern der GEMA und der Berufsverbände (DKV, DTV, DMV) sowie eigenen Vorschlägen der Juroren hat die Jury Komponisten und Textdichter ausgewählt, die für ihr herausragendes musikalisches Schaffen geehrt werden. Insgesamt dürfen 26 nominierte Musikautoren auf die Preisskulptur am 30. März 2017 hoffen. Darunter die Komponisten Wallis Bird, Olga Neuwirth, Maxim Richarz (Maxim) sowie das Hip-Hop-Duo Vincent Stein und Konstantin Scherer alias Beatzarre/Djorkaeff. Unter den nominierten Textdichtern sind Irma Holder, die die deutsche Schlagerlandschaft mit zahlreichen Werken geprägt hat, sowie der Musikkabarettist Rainald Grebe.

„Die Nominierten stehen stellvertretend für die Vielfalt und die unglaubliche Menge an faszinierenden Werken, die von Mitgliedern der GEMA in unterschiedlichen Genres und Sparten geschaffen werden“, so Jurysprecher Andreas Weidinger über die Wahl der Nominierten. „Als ein solches Zeichen wollen wir als Jury die Auswahl der Preisträger und den Deutschen Musikautorenpreis gern verstanden wissen.“

Jurysprecherin Catharina Sieland alias Cäthe, ergänzt: „Es war nicht immer leicht, die Arbeit der verschiedenen Musikurheber aus den unterschiedlichsten Genres zu bewerten. Die Nominierten vertreten eine unglaubliche Bandbreite an Werken. Die Diskussionen mit den anderen Juroren haben mich besonders fasziniert und inspiriert. Nur so konnten wir Kriterien finden, die eine gewisse Vergleichbarkeit erlauben. Jeder Künstler hat ja sein ganz eigenes Werk geschaffen, seine ganz eigene Note. Das macht den Deutschen Musikautorenpreis in seiner Essenz so einzigartig.“

Die Jury steht für das Prinzip des Deutschen Musikautorenpreises: Autoren ehren Autoren. Die sieben Juroren sind Komponisten und Textdichter mit langjähriger Erfahrung in der Musikbranche und nennen den Deutschen Musikautorenpreis zum Teil selbst ihr Eigen.

Die Ehrung für das Lebenswerk erfolgt in diesem Jahr im Bereich der Ernsten Musik. Neu ist, dass sowohl in der Sparte E als auch der Sparte U ein Preisträger den mit jeweils 10.000 Euro dotierten Nachwuchspreis erhalten wird. Wer in der Kategorie „Erfolgreichstes Werk 2016“ gewinnt, bestimmt u.a. das Publikum durch das Kauf-, Hör- und Streamingverhalten im vergangenen Jahr, ermittelt durch GfK Entertainment GmbH.

Die Bekanntgabe der Preisträger in den Kategorien „Lebenswerk“, „Erfolgreichstes Werk“ und „Nachwuchspreis“ erfolgt Anfang März 2017.

Die Nominierten für den Deutschen Musikautorenpreis 2017

Komposition Audiovisuelle Medien

Marcel Barsotti
René Dohmen & Jumpel Dürbeck
Christoph Kaiser & Julian Maas

Komposition Hip-Hop

DJ Desue (Haschim Elobied)
Beatzarre/Djorkaeff (Vincent Stein/Konstantin Scherer)
The Krauts (Dirk Berger, David Conen & Vincent von Schlippenbach)

Komposition Musik für Musiktheater

Johannes Kalitzke
Marius Felix Lange
Anno Schreier

Komposition Rock/Pop

Wallis Bird
Maxim (Maxim Richarz)
Safi (Sandra Fink)

Komposition für Sinfonik

Sören Nils Eichberg
Olga Neuwirth
Gerhard Stäbler

Text Musikkabarett

Rainald Grebe
Sebastian Krämer
Thomas Pigor

Text Schlager

Irma Holder
Tobias Reitz
Peter Zentner

Die Jury des Deutschen Musikautorenpreises 2017: Detlev Glanert (Komposition Musik für Musiktheater), Sarah Hakenberg (Text Musikkabarett), Samir Odeh-Tamimi (Komposition Sinfonik), Marek Pompetzki (Komposition Hip-Hop), Catharina Sieland alias Cäthe (Komposition Rock/Pop), Jutta Staudenmayer (Text Schlager) und Andreas Weidinger (Komposition Audiovisuelle Medien)

Eine Pressemappe mit Pressebildern, Biografien und Statements der Nominierten finden Sie unter www.musikautorenpreis.de/presse

Interviews mit den Nominierten sowie mit den Jurysprechern Cäthe und Andreas Weidinger können vereinbart werden. Bitte wenden Sie sich an den unten stehenden Pressekontakt.

Pressekontakt:

Nadine Remus, Kommunikationsmanagerin
E-Mail: nremus@gema.de, Telefon: +49 89 48003-583

Über den Deutschen Musikautorenpreis

Der Deutsche Musikautorenpreis wurde 2009 von der GEMA ins Leben gerufen, um die Komponisten und Textdichter der deutschen Musikbranche für ihre herausragenden Leistungen zu würdigen. Unter dem Motto „Autoren ehren Autoren“ rücken Muskschaffende in den Vordergrund, die oftmals nicht auf der Bühne stehen, sondern im Schatten von Interpreten. Die Schirmherrschaft hat die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, **Staatsministerin Prof. Monika Grütters** MdB, inne. Der Preis wird in zehn Kategorien vergeben, von denen sieben jährlich durch die **Akademie Deutscher Musikautoren** neu bestimmt werden. Die Kategorien spiegeln die Vielfalt der in der GEMA vertretenen Künstler und Stilrichtungen wider. So stehen Musikautoren der Ersten Musik (E) mit ihren Kollegen aus der Unterhaltungsmusik (U) gemeinsam auf einer Bühne. Feststehende Kategorien sind die Preise für das Lebenswerk, Nachwuchsförderung in der Sparte E und U und das Erfolgreichste Werk. Die Nachwuchspreise sind mit jeweils 10.000 Euro dotiert. Die Auszeichnung in der Kategorie Erfolgreichstes Werk wird durch GfK Entertainment ermittelt. Alle Preisträger und Nominierten werden mit ihrer Auszeichnung als Mitglieder in die Akademie Deutscher Musikautoren aufgenommen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.musikautorenpreis.de und www.adma.de.